

DRUCKSENSOR PTM C2

Ausgang 4–20 mA

Eigenschaften

- ideal als Trockenlaufschutz für Pumpen und zur Prozessüberwachung
- Druckbereich von 0-0.5 bis 0-10 bar
- robustes Design
- hohe Genauigkeit
- widerstandsfähig gegen aggressive Medien



www.asv-stuebbe.de/produkte/mess-und-regeltechnik



Piktogramm Drucksensor PTM C2

PTM C2

Ausführung: Rohrmontage



Signaleingänge:



Druck
0-0.5 bar
0-1 bar
0-2 bar
0-5 bar
0-10 bar

Signal-Ausgang

C2

Strom: 2 Leiter, 4–20 mA
Betriebsspannung: 9–35 V DC

Sensor: Al₂O₃ 96 %

Gehäusewerkstoff

PVC-U

PP

PVDF

Anschluss

Dichtelement

Muffe

Stutzen

1

2

3

4

● erhältlich

○ nicht erhältlich

Anschlussmaterial (Prozessanschluss)

1 PVC-U Muffe DIN

2 PP Muffe DIN
Stutzen DIN

3 PVDF Muffe DIN
Stutzen DIN

4 Dichtelement
(Sensor + Anschluss)
» EPDM
» FPM

Drucksensor PTM C2

Verwendung

- Der PTM C2 kann als Trockenlaufschutz für Pumpen und zur Prozessüberwachung eingesetzt werden.

Einsatz

- Messumformer zur Druckbestimmung für die Montage in Rohrleitungen

Funktion

- Der Prozessdruck wird mit einem keramischen Druckaufnehmer aus AL_2O_3 erfasst.
- Versionen
C2:
Das Strom-Modul überträgt Druck über ein normiertes 4–20 mA Signal.

Ausführungen

- PTM C2 als kompakte und einteilige Variante

Schnittstellen

- Signalausgang Stromschleife (C2):
4–20 mA
2 Leiter

Messgrößen

- Druck

Prozessanschluss

- Klebemuffe (PVC-U): d32
- Schweißmuffe (PVDF oder PP): d32
- Schweißstutzen (PVDF oder PP): d32

Spannungsversorgung

- $U = 9–35$ V DC

Kabelanschlüsse

- Kabelaußendurchmesser: 3–6 mm
- Nennquerschnitt Spannungsversorgung: 0,25 mm²

Werkstoffe, medienberührt

- Sensor: AL_2O_3 96 %
- Sensorgehäuse: PVC-U, PVDF oder PP
- Sensordichtung: EPDM, FPM
- Einlegeteil und Überwurfmutter: PVC-U, PVDF oder PP
- Dichtung: EPDM, FPM

Werkstoffe, nicht medienberührt

- Gehäuse: PP

Gewichte

- Grundgewicht: 0,3 kg

Schutzart

- IP 65

Ausgangsverhalten

- Power up: < 200 ms
- Sprungantwort (10–90 %): 10 ms

Sensordaten (Druck)

- Messbereich: 0-0,5, 0-1, 0-2, 0-5, 0-10 bar
- maximaler Überdruck: 2 x Nenndruck
- Genauigkeit $\geq 0-2$ bar:
bei 0–85 °C: $\pm 2,4$ % FS
bei 25 °C: ± 1 % FS
- Genauigkeit < 0-2 bar:
bei 0–85 °C: $\pm 2,5$ % FS
bei 25 °C: $\pm 1,5$ % FS

Umgebungsbedingungen

- Umgebungstemperatur: -20–70 °C
- Umgebungsdruck, atmosphärisch: 0,8–1,1 bar
- relative Luftfeuchte: 20–85 %

Prozesstemperatur

- siehe Druck- und Temperaturdiagramm

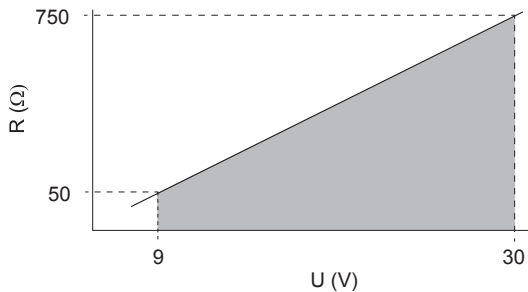
Prozessdruck

- siehe Druck- und Temperaturdiagramm

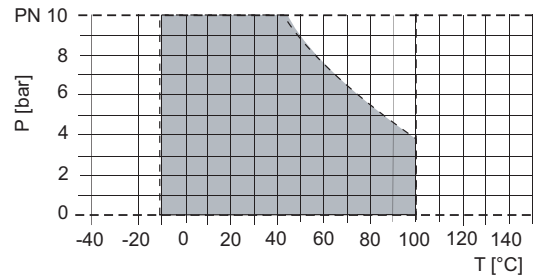
Einbaulage

- beliebig

Bürde



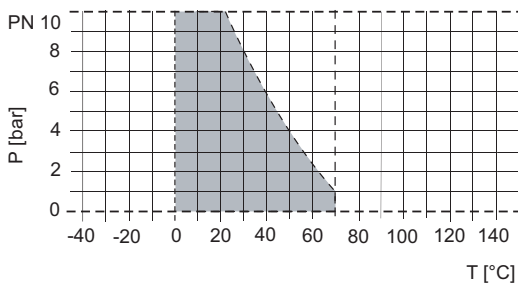
Nr.	Bezeichnung
R	max. Bürdenwiderstand
U	Spannungsversorgung



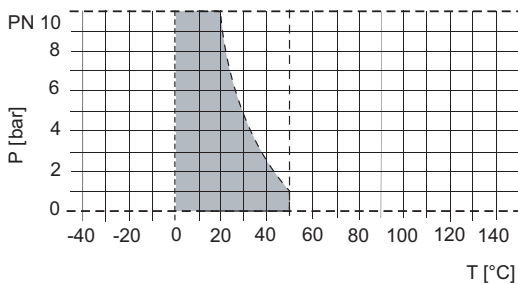
Druck- und Temperaturgrenzen PVDF

Nr.	Bezeichnung
P	Betriebsdruck
T	Temperatur

Druck- und Temperaturdiagramm



Druck- und Temperaturgrenzen PP

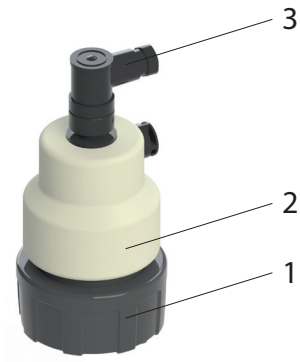


Druck- und Temperaturgrenzen PVC-U

Die Werkstoffgrenzen gelten für die angegebenen Nenndrücke und eine Lebensdauer von 25 Jahren. Es handelt sich hierbei um Richtwerte für Durchflussstoffe, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Armaturenwerkstoffs nicht negativ beeinflussen. Gegebenenfalls sind Abminderungsfaktoren zu berücksichtigen. Die Lebensdauer der Verschleißteile ist abhängig von den Einsatzbedingungen.

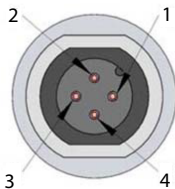
Drucksensor PTM C2

PTM C2



Nr.	Bezeichnung
1	Prozessanschluss
2	Sensorgehäuse
3	4-poliger Stecker M12

Schaltbild Anschlussstecker



Nr.	Klemme
1	Signal (+)
2	Signal (-)
3	n.c.
4	n.c.

Drucksensor PTM C2

PTM C2

